

Table of contents

- U/f-Steuerung: Benutzerdefinierte Kennlinien, Frequenzen (0x2100:0A / P-0-0614 / --)

U/f-Steuerung: Benutzerdefinierte Kennlinien, Frequenzen (0x2100:0A / P-0-0614 / --)

Funktion

Die benutzerdefinierte Kennlinie besteht aus 4 Wertepaaren für Frequenz und Spannung. Diese werden in den folgenden 2 Listenparameter festgelegt:

- **P-0-0614**, benutzerdefinierte U/f-Kennlinie Frequenzen
- **P-0-0615**, benutzerdefinierte U/f-Kennlinie Spannungen

Die Werte in "P-0-0614" (Frequenzen) müssen monoton steigend sein.



Die Kombination "P-0-0045; Bit 10 = 0" und Bit 11 = 1 aktiviert die benutzerdefinierte Kennlinie.



Wird für die Frequenz = 0 keine Spannung in der Kennlinie angegeben, dann wird bei Frequenz = 0 die Spannung 0 ausgegeben. Dadurch kann es zur Meldung **F8064** Unterbrechung Motorphase kommen. Das Gleiche gilt, wenn die Spannung für die Frequenz = 0 zu klein vorgegeben wird.

Die Meldung **F8064** wird ausgegeben, wenn kein Strom bzw. ein zu kleiner Strom (< 10 % **P-0-4004**, Nenn-Magnetisierungsstrom) in der Motorleitung erkannt wird.

Als Abhilfe muss der Spannungswert für die Frequenz = 0 entsprechend parametrieren werden, z. B. **P-0-4004** * **P-4048**/2. Falls die Phasenstromüberwachung nicht benötigt wird kann sie auch mit Bit 4 = 0 im Parameter "P-0-0045 Konfiguration Motorregelung" abgeschaltet werden. Dann kann allerdings der korrekte Motoranschluss vom Regelgerät nicht mehr überwacht werden.